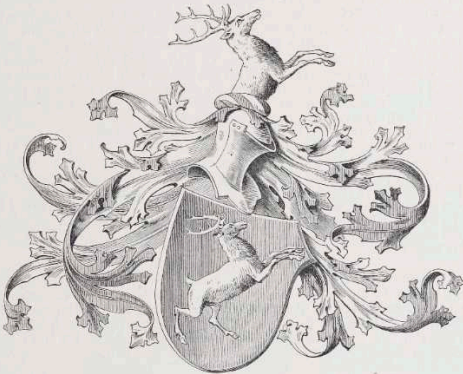


Die Familie Tempelhoff.



Diejenige Person aus der Familie Tempelhoff, welche erweislich zuerst in Berlin und Eöln auftrat, war der, in der Eigenschaft eines jetzigen Hofapothekers, bei dem Kurfürsten Friedrich II. in Berlin fungierende Apotheker Hans Tempelhoff. Aller Wahrscheinlichkeit nach stammt dieser aus Süd-Deutschland, da der Name Tempelhoff als Familien-Name vor gedachtem Hans Tempelhoff in keiner Urkunde der Mark vorkommt und die Apothekerkunst in Süddeutschland damals detart in Blüthe stand, daß die Berufung eines Apothekers von dort an den Kurfürstlichen Hof nichts Befremdendes haben kann. Hans Tempelhoff wohnte gegenüber der Waage und giebt eine im Niebel'schen Codex C. I. 515. abgedruckte Rechnung der Kurfürstlichen Kasse über die in den Jahren 1468 und 1469 von ihm entnommenen Arzneiwaaren ein interessantes Bild der Gegenstände, welche damals ein Apotheker feil hielt, und welche Preise dafür bezahlt wurden. Sie lautet wörtlich:

Anno domini etc. LXXVIII^o. Item Am montag nach remissere nach vorschreibunge myns gnedigen Hren, sinen gnaden gesand II pund todsegil wachs, in dy Canslei, gnomen von Johan dem Apotheker, gein der waghen obir, ye I pund vor XVIII groschen, facit XXXVI groschen.

Item Am sonabend nach remissere, nach befehlung doctoris Newrers mynes heren gesandt III pund anys confectes ye I pund vor XX groschen, gnomen von Johans, kein der waghen ober, facit I schog groschen.

Item Am sonabend nach palmarum, nach vorschreibunge myns gnedigen Hren, sinen gnaden gesand VI pund wiessen tragen, ye I pund vor XXIII groschen, gnomen von Johansen gein der waghen ober, facit II schog XXIII groschen.

Item Am montag nach Johans baptiste, nach vorschreibunge mynes gnedigen Hren, gnomen van Johan gein der waghen buden obir, V pund carue confectes, ye I pund vor XX groschen, facit I schog XL groschen.

Item VI pund Coriander confectes, ye I pund vor XX gr., facit II schog. Item III pund regal, ye I pund vor XX groschen, facit I schog.

Item II pund Zostiarum, ye I pund vor XXIII groschen, facit XLVIII groschen.

Item III pund Cinnamomi confectes, ye I pund vor XXX groschen, facit I schog XXX gr.

Anmerkung: Das Wappen ist einem Originale in der hiesigen Nikolai-Kirche entnommen, aber durch Versehen des Zeichners der Hirsch statt (bezw. Hirsch) rechts — hier links springend dargestellt. Siehe das Eöln-Capitel auf der dritten Seite.